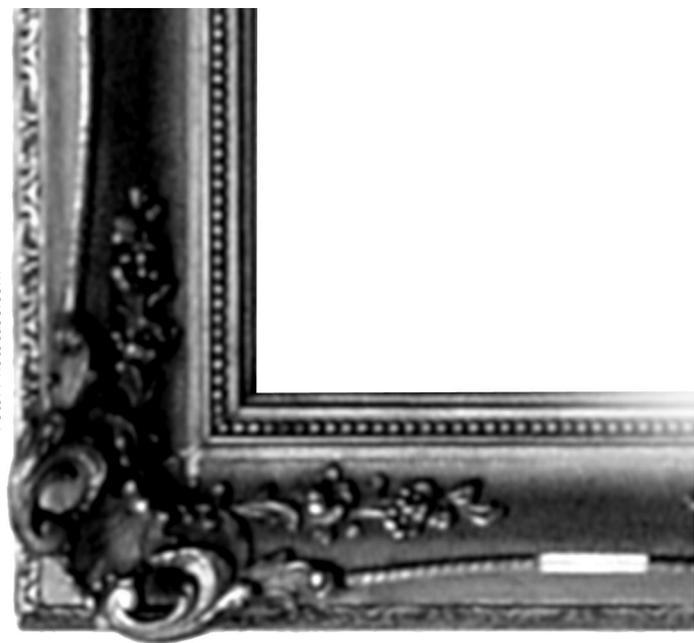


© Atrium Verlag Zürich

Foto: Photocase.com



12 Wenn Anton die Schule schwänzt

Wenn Schüler unentschuldig fehlen, kann das viele Gründe haben. Entscheidend ist, dies nicht hinzunehmen, sondern die Gründe zu finden. Schließlich muss man wissen, was in dieser Situation hilft und was nicht. Der Beitrag erläutert Strategien, wie Anton und anderen die Rückkehr in den Unterricht gelingen kann.

16 Einen Rahmen schaffen und Sicherheit geben

Regeln und Rituale ordnen das Zusammenleben und geben Halt. Ihre Bedeutung für die Klassenführung ist unumstritten. Damit sie jedoch ihre Wirkung entfalten können, sind einige Punkte zu beachten.

LEARN chancen 49/2006



Wenn Schüler stören

Rolf Werning hat diese Ausgabe moderiert.

basisartikel

- 4** Wenn Schüler stören
ROLF WERNING

praxis

- 9** WERKZEUGE
An Lösungen denken
Ein kleiner Werkzeugkasten für den Umgang mit Störungen
ROLF WERNING
- 12** SCHULVERMEIDUNG
Wenn Anton die Schule schwänzt
Wirksame Strategien gegen schulvermeidendes Verhalten
GERTRUD PLASSE
- 16** REGELN UND RITUALE
Einen Rahmen schaffen und Sicherheit geben
GABRIELA KRETER/DAGMAR BERLIN
- 19** METHODEN
Differenzieren und öffnen
Empfehlungen zum Unterricht mit schwierigen Kindern
ANNETTE TEXTOR
- 22** SCHULSOZIALARBEIT
„Können Sie mal mit Paul reden?“
Was Sozialarbeit an Schulen leisten kann
DETLEF RÜSCH
- 41** STÖRUNGEN VERSTEHEN
Zwischen Disziplin und Rücksichtnahme
Fünf Fallgeschichten individualpsychologisch ausgelegt
HANS JOSEF TYMISTER
- 46** PERSPEKTIVWECHSEL
„Im Zweifel immer das Richtige tun ...“
Systemische Ansichten zu schwierigem Verhalten



19 Differenzieren und öffnen

Integrativer Unterricht mit verhaltensauffälligen Kindern gilt als schwierig. Nun zeigen Forschungsergebnisse, welche Methoden Erfolg versprechen.



22 „Können Sie mal mit Paul reden?“

Schulsozialarbeit ist mittlerweile eine wichtige Säule an vielen Schulen. Doch zwei unterschiedliche Systeme mit eigenen Sicht- und Arbeitsweisen treffen hier aufeinander. Wie die Zusammenarbeit trotzdem gelingen kann, schildert dieser Beitrag.

magazin

1 EDITORIAL

WISSEN SCHAFFEN

50 Schwierige Schüler – Perspektiven aus der Hirnforschung

Warum Selbst- und Fremdwahrnehmung so wichtig sind
MENNO BAUMANN

54 RECHT

55 BUCHTIPPS

56 AKTUELLES

57 Vorschau/Autorinnen & Autoren/Impressum



41 Zwischen Disziplin und Rücksichtnahme

André hat seine Gründe und Anna die ihrigen. Wer Störungen verstehen will, muss auch die Störer in den Blick nehmen. Fünf Beispiele zeigen, warum sich das lohnt.

46 „Im Zweifel immer das Richtige tun ...“

Diese beiden müssen es wissen: Meik Neumann und Rüdiger Kreth unterrichten an einer Förderschule und bilden Lehrer im Umgang mit schwierigen Schülern fort. Im Interview überraschen die beiden mit ungewöhnlichen Ansichten und erklären, warum es im Umgang mit Störungen kein Richtig und Falsch gibt.



MATERIAL

extra:

24

Von der Schallerzeugung zur Tonwahrnehmung

Experimentierstationen zur Akustik
CLAUDIA VON AUFSCHNAITER/
TANJA RIEMEIER

